

HOCHPROZENTIG

Im Kampf gegen astronomische Spritpreise rüstet ein norddeutscher Betrieb Motorräder auf Alkoholbetrieb um

TEXT UND FOTOS: DIRK MANGARTZ

Ständig steigende Kraftstoffpreise sorgen nicht nur bei Fahrern großvolumiger Autos für miese Laune. Auch Motorradfahren wird immer teurer. Doch gibt es eine Alternative zu traditionellem Tankstellenbenzin? Treibstoffe wie Flüssiggas oder Autogas benötigen Zusatz tanks, die sich nicht ohne weiteres auf einem Custombike unterbringen lassen, und Salatöl funktioniert halt nur beim Diesel.

Doch jetzt vermarktet ein Betrieb in Norddeutschland eine bislang bei uns völlig unbekannt Technik – den Umbau von Benzinmotoren auf Alkoholbetrieb! In Brasilien und auch in Schweden ist das Prinzip längst ein alter Hut. Hier fahren bereits viele Autos mit dem preiswerten Treibstoff E85, der zu 85 % aus 99-prozentigem Bioalkohol und zu 15 % aus Superbenzin besteht. „Der Alkohol wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen, etwa Mais, Zuckerrohr oder Rüben.

Kein Hexenwerk: Für Motorräder mit elektronischer Benzineinspritzung ist die Umrüstung auf wahlweisen Alkoholbetrieb denkbar simpel: Ein zusätzliches Steuergerät füttert die Anlage mit exakt dosierten, längeren Einspritzzeiten, und ein Druckregler (r.) erhöht die Durchflussmenge der Benzinpumpe – fertig!



Bei einer ausgiebigen Testfahrt konnte sich CUSTOMBIKE von Leistungsvermögen und der lieblichen Schnapsfahne einer umgerüsteten Victory überzeugen





Kriege werden deswegen nicht geführt.“, lacht Stephan Diehn, Vorreiter der E85-Technologie. Und der Henstedt-Ulzheimer rüstet nicht nur Autos um, er kümmert sich auch um Fahrer von Motorrädern. Der Literpreis für E85 liegt bei 86 Cent. Da mit einem Mehrverbrauch von etwa 25 % zu rechnen ist, ergeben sich effektive Kosten von 1,03 Euro pro Liter – nicht schlecht. Und was muss am Motorrad geändert werden?

Zunächst einmal ist die Umrüstung bei Einspritzern wesentlich einfacher als bei Vergasermotoren. Stephans Firma Autodrom bestückt die jeweiligen Einspritztriebwerke mit einem zusätzlichen „Flextec“-Steuergerät, das die Einspritzzeit von zwei Millisekunden auf 2,5 Millisekunden

Für Fuhrparks und Werkstätten vertriebt Autodrom eine mobile E85-Zapfanlage (oben). So und über das konventionelle Tankstellennetz dürfte sich der alternative Treibstoff weiter verbreiten

Ein Klick und wieder Super tanken: Unter dem linken Seitendeckel verbirgt sich bei der Victory der Umschalter von Benzin- auf Ethanol-Betrieb



verlängert. Durch den geringeren Heizwert von E85 wird eine entsprechend größere Menge Treibstoff benötigt. „Bei Vergasermotoren müssen daher auch entsprechend größere Düsen verwendet werden“, erklärt Stephan, „und meistens steht dann noch ein Prüfstandslauf an.“ Das Zusatzmodul für Einspritztriebwerke verfügt über einen Druckschalter, mit dem die werksmäßige Einstellung wieder hergestellt wird. Somit kann bei Bedarf auch mit konventionellem Sprit gefahren werden. „Das funktioniert beim Vergasermotor natürlich nicht“, weiß der E85-Profi. Da das Ethanol über 110 Oktan verfügt, kann über das Steuergerät die Zündung bis 7° zurückgenommen →

Der US-Fahrzeug-Spezialist rüstet nicht nur Motorräder und Autos auf E85-Betrieb um, sondern importiert auch die Victory Hammer in Eigenregie. Preis ab 19.900,- Euro



werden, ohne dass der Motor klingelt oder rauh läuft. Im Ergebnis hat etwa ein teilweise umgebauter 1650 ccm-V2 einer Victory Hammer rund 10% mehr Leistung. Über 100 PS leistet das potente Gerät im Alkoholbetrieb. Zur Umrüstung wird außer-

dem ein Druckregler für die Benzinpumpe benötigt. Die komplette Umrüstung ist ab 690,- Euro zu haben. Eine TÜV-Prüfung steht in Kürze an.

Und der Haken? Nun, im Augenblick existieren deutschlandweit lediglich 20 E85-Tankstellen. „Aber es werden jeden Monat mehr“, prophezeit Stephan. Außerdem müssen die Ölwechselintervalle halbiert werden, da durch die niedrigeren Verbrennungstemperaturen von E85 das Motoröl verdünnt wird. Alles nicht wirklich dramatisch, oder? Und das Beste: Während

der Fahrt umweht den Piloten ständig eine würzige Schnapsfahne – Nastrovje.

FAZIT

Leistungsfördernde Sparmaßnahme für Fahrer von Einspritz-Motorrädern, die eine E85-Zapfsäule in ihrer Nähe haben

Kontakt: Autodrom Stephan Dienn
Philipp-Reis-Straße 12
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. (04193) 89000
www.autodrom.net
Infos unter: www.e85.biz



PLUS MINUS

- + niedriger Literpreis
- + preiswerte Umrüstung
- + bei Einspritzmotorrädern bivalenter (Benzin-) Betrieb möglich
- + 10% höhere Spitzenleistung
- wenige Tankstellen in Deutschland
- häufigere Ölwechsel notwendig



„Drehmoment? Über 700 Newtonmeter!“, Autodrom-Geschäftsführer Stephan Dienn im Maschinenraum eines umgerüsteten Dodge-Zweitaktzylinders